

Dem Housing First-Projekt stehen wir sehr positiv gegenüber und freuen uns über die Förderung der Vector Stiftung.

Das 30%-Quotenmodell unterstützen wir.

Begegnung im Stadtteil

ja nein Kommentar

Schaffung von Quartiers-Familienzentren

JA, zur Schaffung von Begegnungsstätten und von Quartiers-Familienzentren für Alt und Jung.

Hilfen für Menschen in Not

ja nein Kommentar

Zugänge zu Beratung verbessern

Heidelberg Pass weiterentwickeln

Erreichbarkeit und Offenheit des JC verbessern

Neue Modelle der Arbeitsmarktintegration

Menschen in Not bedürfen besonderer Unterstützung, weshalb der niederschwellige Zugang zu Beratungsangeboten verbessert werden muss. Gerade die schnelle Integration in den Arbeitsmarkt ist wichtig, weshalb wir die Einführung neuer Modelle unterstützen. Die Erreichbarkeit und eine Ausdehnung der Öffnungszeiten des Jobcenters spielen hier eine wichtige Rolle.

Schwierige Lebenslagen

ja nein Kommentar

Unterstützung ermöglichen

Teilhabe und Inklusion in allen Lebensbereichen

Mehr inklusive Arbeitsmöglichkeiten

Mehr inklusive Kinderbetreuung

Inklusion als Querschnittsaufgabe

Der CDU Heidelberg ist es ein wichtiges Anliegen, Menschen mit Einschränkungen und in schwierigen Lebenslagen bestmöglich zu unterstützen. Hierzu gehören auch die barrierefreie Gestaltung der Stadt, gerade auch der neu zu entwickelnden Gebiete, sowie die weitere Bereitstellung inklusiver Arbeitsmöglichkeiten und Kinderbetreuungsplätze.

Schutzsuchende

ja nein Kommentar

Aktivitäten gegen Ausgrenzung und Rassismus

Mehr Aufnahme Geflüchteter

Keine Bezahlkarte

Wir unterstützen Aktivitäten gegen Ausgrenzung und Rassismus.

Bei der Aufnahme Geflüchteter ist es uns wichtig, dass Maßnahmen bereitgestellt werden, die einen schnellen Zugang in den Arbeitsmarkt und eine Integration in unsere Gesellschaft ermöglichen.

Alleinerziehende

Armutsrisiko senken

Angebote verbessern

Ein klares JA! auch hier zur Unterstützung, mit einer weiteren Verbesserung bestehender Angebote.